



---

## Verbindliche Kollekten im Monat August 2019

### Sprengelkollekten am 11. August 2019

#### Sprengel Hamburg und Lübeck

Inmitten von Stahl und Lärm: Willkommen bei uns in der Seemannsmission für die Seeleute!

Für viele von uns ist der Sommer Reisezeit. Für Seeleute ist das Unterwegssein harte und gefährliche Arbeit. Sie leben monatelang an Bord und arbeiten oft über 70 Stunden pro Woche. Doch ohne sie wären unsere Regale leer, denn 85 Prozent des Welthandels werden per Schiff transportiert. Das heißt: Sie sind für uns unterwegs.

Die Seemannsmission setzt sich für die Würde der Seeleute ein. Bei uns können sie einfach Mensch sein. Wir besuchen sie an Bord, hören zu, laden in die Seemannsclubs ein. Endlich einmal vom Schiff, andere Menschen treffen, telefonieren und das Internet nutzen. Seelsorge ist bei uns mit praktischen Dingen verbunden: Telefonkarten, Zeitungen aus der Heimat, Tipps für die kurze Zeit in unseren Häfen.

Kommen Sie gern die Seemannsmission in Lübeck oder in Hamburg besuchen! Vielen Dank, wenn Sie unsere Arbeit für die Seeleute mit Ihrer Kollekte unterstützen.

#### Sprengel Mecklenburg und Pommern

Kollekte für Friedensdienste

##### Projekt 1) Aktion Sühnezeichen

Ein Dienst von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der christlichen Friedensarbeit kann heilsam sein: So engagiert sich Aktion Sühnezeichen Friedensdienste seit über 50 Jahren für Versöhnung und Frieden durch internationale Freiwilligendienste. Die meisten Freiwilligen sind zwischen 18 und 30 Jahren alt und leisten einen Friedensdienst für ein Jahr, es können aber auch ältere Menschen teilnehmen. In den Seminaren treffen sie sich mit anderen Freiwilligen, diskutieren, arbeiten und feiern gemeinsam.

**Projekt 2)** Für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge steht dagegen die Bildungsarbeit für Jugendliche und junge Erwachsene hier in Mecklenburg-Vorpommern im Mittelpunkt. Mit ihren Schulklassen lernen sie Einzelschicksale aus unserer Heimat kennen und entdecken dabei, was eine Zukunft im Dienst des Friedens bedeutet.

#### Sprengel Schleswig und Holstein

Blaues Kreuz in der Evangelischen Kirche

Das Familienprojekt „Tanksäule statt Suchtkeule“ bietet suchtbelasteten Familien individuelles Coaching und ein gemeinsames Wochenendseminar mit gleichgesinnten Familien. Ziel ist es, die Familienstruktur zu stabilisieren und die Familienmitglieder individuell und gemeinsam zu stärken. Familie ist da, wo Kinder zu Hause sind. Im Eingang coaching werden die Lebenswelten und „Seelentankstellen“ identifiziert. Familien erarbeiten positive Seelentankstellen, eigene Zapfsäulen und einen „Reservekanister“. Dies

geschieht durch Fachimpulse, Erlebnispädagogik und Gruppenarbeiten. Das Anschlusscoaching dient der Nachhaltigkeit. Das Blaue Kreuz bittet Sie herzlich, zur Durchführung dieses Angebotes und damit zur Stärkung der suchtbelasteten Familien, um Ihre finanzielle Unterstützung in Form einer Spende!

## **Landeskirchenweite Kollekte am 25. August (10. Sonntag nach Trinitatis) Wahlprojekte der Ersten Kirchenleitung**

### **Projekt 1) Christlich Jüdischer Dialog**

Die Kollekte dient der Förderung des christlich-jüdischen Dialogs in unserer Landeskirche. Der sogenannte „Israelsonntag“ erinnert in der evangelischen Kirche an die enge Beziehung zwischen Christen und Juden. In der Geschichte waren sie oft von Ignoranz und Unkenntnis vom Judentum geprägt. Heute will der „Israelsonntag“ vor allem zum Kennenlernen des Judentums anregen und zur Gestaltung guter Beziehungen zwischen Christen und Juden.

Mit der Kollekte sollen vielfältige Lernprogramme zum Judentum gefördert werden. So erhalten z. B. Theologiestudierende einen Zuschuss, um in Jerusalem Judentum studieren zu können. Gefördert wird auch das Lehrhaus Hamburg, das Exkursionen, Workshops und Vorträge zum Judentum anbietet. Die neu gewachsenen gut nachbarschaftlichen Beziehungen zu jüdischen Gemeinden unterstreichen Spenden z. B. für die Sozialarbeit der jüdischen Gemeinden oder Beiträge zur Anschaffung einer Tora-Rolle. Psychosoziale Nothilfe für jüdische Überlebende des Holocaust leistet z. B. der in Lübeck ansässige Verein Yad Ruth e.V. Auch seine Arbeit wird aus der Kollekte des Israelsonntags unterstützt.

Mit Hilfe Ihrer Kollekte können Projekte der Versöhnung zwischen Juden und Christen sowie zwischen Israelis und Palästinensern unterstützt werden wie z. B. die trauernden Eltern für Frieden des Parents Circle, die in Schulen für Gewaltüberwindung und Versöhnung werben.

### **Projekt 2) AMCHA**

Mit Ihrer Kollekte für AMCHA unterstützen Sie die Überlebenden des Holocaust in Israel. Dort leben heute noch etwa 150.000 Überlebende. Viele von Ihnen brauchen jetzt im Alter Hilfe. Mit dem Älterwerden brechen die lange verdrängten, schmerzhaften Erinnerungen an die traumatisierenden Erlebnisse in ihrer Kindheit und Jugend hervor. Mit Alpträumen, psychischen Störungen und überwältigenden Ängsten wird das Leben oft zur Qual.

Bei AMCHA finden sie therapeutische und soziale Hilfe und den wärmenden Halt der Gemeinschaft. Niemand wird allein gelassen. Auch diejenigen nicht, welche die eigenen vier Wände nicht mehr verlassen können oder in einem Heim oder Hospiz leben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von AMCHA sind dann oft der einzige Kontakt, den sie noch haben. Mit Ihrer Hilfe können wir den Überlebenden des Holocaust einen würdevollen Lebensabend ermöglichen.

**Nach dem Kollektengesetz kann bei Kollekten mit mehreren Projekten keine Auswahl mehr getroffen werden und der Kollektenertrag ist hälftig aufzuteilen.**